

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den
Stadtbezirksrat Nord

1. Neufassung

Nr. 15-0120/2002 N1

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Besetzung des Beirates für den Kulturtreff Hainholz

Antrag,

für den Beirat des Kulturtreffs Hainholz, Voltmerstraße 40, abweichend von der Anwendung des Höchstzahlverfahrens gemäß § 51 Abs. 2 NGO, folgende Neubesetzung zu beschließen:

1. **Bezirksratsfrau Edeltraut-Inge Geschke** (SPD)
2. Stellv. Bezirksbürgermeister Klaus Müller-Kilian (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
3. Bezirksratsherr Jürgen Ebeling (CDU)

Begründung

Der Rat der Landeshauptstadt Hannover hat in seiner Sitzung am 18. Dezember 1985 die vertragliche Vereinbarung und das Statut für den Kulturtreff Hainholz aus der Drucksache Nr. 1295/85 beschlossen.

Das Statut für den Kulturtreff Hainholz sieht im § 3 vor, dass zur Förderung der Arbeit ein Beirat gebildet wird, der die Initiativen dieser Einrichtung begleitet.

Der Beirat besteht aus 7 Mitgliedern und setzt sich aus 3 Vertreterinnen/ Vertretern des Stadtbezirksrates Nord, 3 Vertreterinnen/ Vertretern der Hainhölzer Kulturgemeinschaft e. V. sowie einer Vertreterin/ einem Vertreter des Kulturamtes der Landeshauptstadt Hannover zusammen.

Die Vertreter/ -innen des Stadtbezirksrates Nord werden entsprechend der vom Beirat beschlossenen Regelung für die Dauer der Wahlperiode benannt.

Die zu vergebenden Sitze werden auf die Vorschläge der Fraktionen nach der Reihenfolge der Höchstzahlen verteilt, die sich durch Teilung der Mitgliederzahlen der Fraktionen durch 1, 2 usw. ergeben:

	Mitglieder	: 1	: 2
SPD - Fraktion	9	9 (1)	4,5 (3)
CDU -Fraktion	6	6 (2)	3
BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	4	4	2

() = Höchstzahlen für die Sitzzuteilung

Gemäß § 51 Abs. 9 NGO kann der Stadtbezirksrat einstimmig ein von der vorgenannten Regelung abweichendes Verfahren beschließen.

Die CDU-Fraktion hat mit Schreiben vom 12.11.2001 Herrn Ebeling benannt.

Mit Schreiben vom 09.01.2002 hat die SPD-Fraktion mitgeteilt, dass sie den zweiten Beiratssitz an die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN abgibt; **mit Schreiben vom 24.01.2002 wurde Frau Geschke benannt.**

Von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wurde mit Schreiben vom 11.01.2002 Herr Müller-Kilian benannt.

10.15.1
Hannover / 24.01.2002